Eine geballte Ladung Kraft

Mit dem Slogan «The Unsinkable Legend» ist eigentlich ganz vieles schon gesagt. Aber die «Boston Whaler 190 Montauk» und die «170 Super Sport» verfügen noch über andere Argumente. Beim Test auf dem Vierwaldstättersee überzeugten beide Modelle mit guten Fahreigenschaften und ihrer Vielseitigkeit.

TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Firmengründer Richard Fisher legte viel Wert darauf, robuste und sichere Boote zu bauen. Die Behauptung, dass eine Boston Whaler selbst dann nicht sinkt, wenn man sie in der Mitte entzwei sägt, glaubte ihm aber doch kaum jemand. Also schritt Fisher – mit einem guten Gespür für Dramatik – zur Tat. Das Bild ging 1961 um die Welt und schaffte es sogar in das bekannteste amerikanische Reportagemagazin Life (s. Kasten).
«The Unsinkable Legend» ist bis heute ein gutes Verkaufsargument. Jeder Boston-Whaler-Rumpf wird im von Richard Fisher

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56

190 MONTAUK

Werft	Boston Whaler, Florida (USA)
LüA / Breite	5,79 m / 2,43 m
Gewicht	862 kg (ohne Motor)
Treibstoff	227 l
Zulassung	8 Personen
Motorisierung	max. 112 kW (150 PS)
Preis	CHF 39 900.– (ohne Motor)
Testboot	CHF 60 050.– mit 150 XL Verado, inkl. MwSt., ab Adligenswil

170 SUPER SPORT

LüA / Breite	5,18 m / 2,08 m
Gewicht	521 kg (ohne Motor)
Treibstoff	45 l
Zulassung	7 Personen
Motorisierung	max. 75 kW (100 PS)
Preis	CHF 28 400.– (ohne Motor)
Testboot	CHF 42 920.– mit MerCruiser 100 ELPT EFI, inkl. MwSt., ab Adligenswil

W.A.R. Bootbau und Boothandel AG
6043 Adligenswil
Tel. 041 375 60 90, www.war.ch

entwickelten «Unibond-Verfahren» hergestellt: Mit einem geschlossenzelligen Schaum werden sämtliche Hohlräume im Rumpf gefüllt. Dieser Sandwichbau sichert nicht nur jederzeit genügend Auftrieb, sondern sorgt auch für eine äusserst steife, verwindungsarme Konstruktion. Zudem werden Schall und Vibrationen gedämpft – was zu einer spür- und hörbar ruhigen Fahrweise führt.

Modellvielfalt

Vor gut 50 Jahren bauten Richard Fisher und sein Partner C. Raymond Hunt ein 13-Fuss-Boot – heute bietet Boston Whaler 25 Modelle in 5 verschiedenen Serien an: vom einfachen, gut 3 m langen Tender bis zur grossen, fast 11 m langen 345 Conquest mit Hardtop und Kabine. Dazwischen wartet eine vielfältige Modellpalette, die verschiedenste Bedürfnisse befriedigt. Eines ist allerdings bei allen Boston Whaler gleich: Sie werden mit einem oder mehreren Aussenbordern ausgestattet und können – dank der kräftigen Rumpf-Bauweise – ausserordentlich stark motorisiert werden. Die 345 Conquest beispielsweise ist mit drei 300-PS-Motoren zugelassen…

Ganz in einem anderen Segment befinden sich die beiden getesteten 170 Super Sport und 190 Montauk. Letztere gehört vom Konzept her zu den traditionellen Boston-Whaler-Modellen: hervorragende Fahreigenschaften, viel Platz um die Mittelkonsole herum, ein erstaunliches Stauraumangebot und verschiedene Einteilungsmöglichkeiten.
Backbordseitig neben dem Motor – beim Testboot ein exzellenter 150 XL Verado – ist eine kleine Badeplattform mit einer klappbaren Badeleiter angebracht. Sowohl auf der Heck- wie auch auf der Fahrersitzbank finden zwei Personen Platz – wenn die Rückenlehne der Fahrersitzbank nach vorne geklappt wird, können sich also vier Personen gegenüber sitzen. Die solide Mittelkonsole verfügt über gute Festhaltemöglichkeiten – wie auf den Bildern zu sehen ist, sind diese tatsächlich nötig…
Vor der Konsole steht die grosse, 68 l fassende Kühlbox, die als zusätzliche Sitzgelegenheit genutzt werden kann. Im Bug schliesslich befindet sich die U-Sitzbank, die mit wenigen Handgriffen in eine erstaunlich grosse Liegefläche (2,05 x 1,50 m) umgebaut werden kann.

Punkt für Punkt

Boston Whaler

Fahreigenschaften

Der feste und steife Rumpf sorgt für eine ruhige Fahrt – sowohl bezüglich Bewegung als auch bezüglich Lärm. Das tiefe V und die stark ausgeprägten Kimmkanten tragen ebenfalls ihren Anteil dazu bei. Eindrücklich ist, wie die 190 Montauk auch grosse Sprünge problemlos wegsteckt. Die Beschleunigung überzeugt und in Gleitfahrt ab etwa 2800 Umdrehungen stehen noch fast 3000 Umdrehungen als Spielraum zur Verfügung.

Motorisierung

150 PS für 5,79 m Länge – kein schlechtes Verhältnis! Tatsächlich können alle Boston-Whaler-Modelle auf Grund der speziellen Rumpf-Konstruktion überdurchschnittlich stark motorisiert werden. Der 150 XL Verado ist ein perfekter Motor für die 190 Montauk – möglich ist aber auch eine Motorisierung mit 115 PS (F115 EXLPT EFI). Alle Boston Whaler kommen mit bereits montiertem MerCruiser-Motor in die Schweiz.

170 Super Sport

Die 170 Super Sport wurde auf den Sommer 2011 hin lanciert und erfreut sich bereits grosser Beliebtheit. Sie ist das grösste Modell der Super-Sport-Serie und kann maximal mit 100 PS motorisiert werden. Überzeugend ist die Vielseitigkeit des Bootes: Egal ob als gemütliches Ausflugsboot oder als Sportboot, die 170 Super Sport erfüllt praktisch jeden Anspruch. Mit Tower und Sonnendach steht auch entsprechendes Zubehör zur Verfügung.

Konstruktion

Das von Richard Fisher entwickelte Unibond-Verfahren wir bis heute beim Bau von jeder Boston Whaler angewendet und macht zu einem grossen Teil den eigenen Charakter dieser Boote aus. Alle Rümpfe werden immer aus zwei GFK-Schalen gebaut, der Zwischenraum wird komplett mit einem geschlossenporigen Schaum ausgefüllt. So kann auch bei einem Schaden niemals eine grössere Menge Wasser in den Rumpf eindringen.

Legendär: Firmengründer Richard Fisher bewies – mit einem äusserst feinen Gespür für Dramatik – die Unsinkbarkeit von Boston Whaler.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56

Klein aber fein

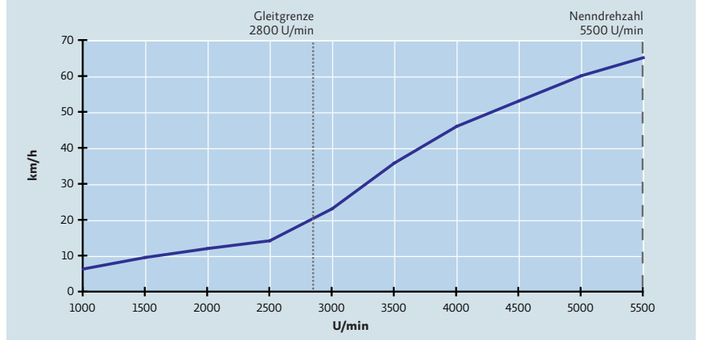
Die 170 Super Sport ist entsprechend kleiner, bietet aber trotzdem alles, was es für vergnügliche Stunden auf dem Wasser braucht. Bemerkenswert ist, dass sie mit einem Wassersport-Tower ausgerüstet werden kann. Auch das ist ein Vorteil der Boston-Whaler-Bauweise: Selbst auf den kleinen Booten kann ein solcher Tower problemlos verankert werden.

Für die getesteten Boote gilt: Das Fahrverhalten ist exzellent, selbst bei (Kursschiff)-Wellen, rasanter Beschleunigung oder auch extremen Kurven verliert der Fahrer nie die Kontrolle. Einzige Gefahr: Wenn sich der Beifahrer nicht gut festhält, könnte er von den enormen Fliehkräften überrascht werden…

Was sicher viel zum guten Gefühl an Bord beiträgt, ist der solide Rumpf. Während auf vielen Booten bei hoher Geschwindigkeit hier oder da etwas knarrt und bewegt, ist auf den Boston Whaler alles sehr kompakt. Einzig das Bimini-Gestänge auf der 190 Montauk geniesst etwas «Bewegungsfreiheit».

Bleibt noch ein Wort zum Preis. Rund 40 000 respektive 60 000 Franken sind ein stolzer Betrag für diese Schiffsgrösse. Zwei Argumente gilt es bei dieser Überlegung allerdings zu berücksichtigen: Die Boote sind gut motorisiert und sie werden – in den meisten Fällen – ihre Eigner überleben.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Leerlauf: 650 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 67,4 km/h bei 5650 U/min.
Gemessen mit GPS, 2 Personen an Bord, wenig Wind, keine Wellen.

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56